

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 27. Mai 2014** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **27. Mai 2014** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 390,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Abbau von Sand und Kies

5. Juni 2014, WKO – Rudolf-Sallinger-Saal | 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

.....

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22457“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Abbau von Sand und Kies

Schutz des Grundwassers beim
Abbau von Sand und Kies

Vorstellung des ÖWAV-Regelblattes 217

Donnerstag, 5. Juni 2014

Wirtschaftskammer Österreich

Rudolf-Sallinger-Saal

1045 Wien | Wiedner Hauptstraße 63

Leitung:

MR i.R. DI Dr. Otto Vollhofer



FACHVERBAND STEINE-KERAMIK

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:20 *Begrüßung und Eröffnung*

HR DI Johann WIEDNER, Amt der Stmk. Landesregierung / ÖWAV-Präsident
DI Dr. Andreas PFEILER, Fachverband der Stein- und keramischen Industrie

Block I Das ÖWAV-Regelblatt 217

Moderation: DI Werner LOHBERGER, Zivilingenieure Thürriedl & Mayr

10:20 – 10:50 **Entstehung, Arbeitsprozess und Vorstellung des ÖWAV-Regelblattes**
MR i.R. DI Dr. Otto VOLLHOFER

10:50 – 11:20 **Rechtliche Voraussetzungen beim Abbau von Sand und Kies**
Dr. Ute SCHLAGER, Lebensministerium
Dr. Karin AUST, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

11:20 – 11:40 **Wasserwirtschaftliche Gesichtspunkte beim Abbau von Sand und Kies**
MR DI Michael SAMEK, Lebensministerium

11:40 – 12:00 **Regionalprogramm in Oberösterreich – Abbau von Sand und Kies unter wasserwirtschaftlichen Aspekten**
HR Mag. Dr. Christoph KOLMER, Amt der OÖ Landesregierung

12:00 – 12:20 *Fragen und Diskussion*

12:20 – 13:20 *Mittagspause*

Block II Die Rohstoffe Sand und Kies

Moderation: DI Bernd WANIVENHAUS, CEMEX Austria AG

13:20 – 13:40 **Einfluss von Nassbaggerungen auf die Oberflächen- und Grundwasserqualität**
Univ.-Prof. Dr. Thilo HOFMANN, Universität Wien

13:40 – 14:00 **Entstehung von Kies-Sand-Vorkommen und Zeiträume der Erneuerung**
Dr. Maria HEINRICH, Geologische Bundesanstalt

14:00 – 14:20 **Der österreichische Rohstoffplan**
Mag. Dr. Robert HOLNSTEINER, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

14:20 – 14:40 **Rohstoffgewinnung im Lichte der Raumordnung – Beispiel Steiermark**
DI Martin WIESER, Amt der Stmk. Landesregierung

14:40 – 15:00 *Fragen und Diskussion*

15:00 – 15:30 *Kaffeepause*

Block III Einsatz von Sand und Kies in der Bauwirtschaft

Moderation: MR i.R. DI Dr. Otto VOLLHOFER

15:30 – 15:50 **Nachhaltige Rohstoffgewinnung**
DI Dr. Andreas PFEILER, Fachverband der Stein- und keramischen Industrie

15:50 – 16:10 **Betontechnologie – Das runde Korn als Voraussetzung für Beton**
Franz PODHRASKI, Produktionsleiter Betontechnik des Schotter- und Betonwerk Karl Schwarzl

16:10 – 16:30 **Sand und Kies im Kreislauf? Zielsetzung, Anforderungen und Möglichkeiten der geplanten Recycling-Baustoff-VO**
DI Roland STARKE, Lebensministerium

16:30 – 16:50 *Fragen und Diskussion*

16:50 – 17:00 **Zusammenfassung**
MR i.R. DI Dr. Otto VOLLHOFER

Seminarinhalt:

Österreich verfügt in den Tal- und Beckenlandschaften über ausgedehnte Sand- und Kiesvorkommen. Diese bilden die Grundwasserleiter von zum Teil sehr großen und zusammenhängenden Grundwasservorkommen und stellen eine wesentliche Grundlage für die Trink- und Nutzwasserversorgung dar.

Die Verwendung von Sanden und Kiesen in der Bauwirtschaft macht diese zu einem gefragten Rohstoff und damit auch zu einem bedeutenden wirtschaftlichen Faktor.

Die mit dem Abbau von Sand und Kies zwangsläufig verbundenen Eingriffe in den Grundwasserhaushalt und die Notwendigkeit, Grundwasservorkommen vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen, können zu Interessenkonflikten führen. Um diese zu vermeiden ist es notwendig, einen Ausgleich der unterschiedlichen Nutzungsinteressen zu finden.

In einem ÖWAV-Arbeitsausschuss wurden die damit zusammenhängenden Fragen diskutiert und Lösungen erarbeitet. Die Ergebnisse des sich über knapp drei Jahre erstreckenden Diskussionsprozesses wurden in dem nun vorliegenden ÖWAV-Regelblatt 217 „Schutz des Grundwasser beim Abbau von Sand und Kies“ dokumentiert.

Im Rahmen des Seminars werden – neben der Vorstellung des Regelblattes und der rechtlichen Grundlagen – Aspekte der Entstehung und Verwendung der Rohstoffe Sand und Kies betrachtet und Möglichkeiten einer umweltverträglichen Rohstoffgewinnung aufgezeigt.

Zielgruppe:

BehördenvertreterInnen und Amtssachverständige, Kiesindustrie, Sachverständige, PlanerInnen, Verwaltung, Universitäten, bauausführende Firmen, VertreterInnen von Behörden.

Anreisehinweise:

Öffentlich: Sie können die Wirtschaftskammer Österreich mit den Straßenbahnlinien 62 und 1, der Badnerbahn und mit dem Bus 13A erreichen (jeweils Station Johann-Strauß-Gasse). Die nächstgelegene U-Bahnstation (Taubstummengasse, Linie U1) ist etwa 8 Gehminuten entfernt.

Parkgarage in der WKÖ

Die Parkgarage der Wirtschaftskammer Österreich steht den Besuchern zur Verfügung (begrenzte Anzahl an Stellplätzen). Sie erreichen die Garage über die Schönburgstraße (Zufahrt direkt von Wiedner Hauptstraße ist nicht möglich!).

Umliegende Parkgaragen (kostenpflichtig)

Garage Mittersteig
1050, Mittersteig

Tiefgarage Theresianum
1040, Favoritenstraße 36/
Ecke Waltergasse 1

Blechturm-Garage
1040, Blechturmstraße 32

